

Gesundheitsmanagement an der Universität Potsdam

Hochschulsport vergibt Siegel für besonders gesundheitsorientierte Sportangebote

Der Hochschulsport (HSSP) der Universität Potsdam bietet seit Jahren ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot an. Dabei betont Annette Guzman vom HSSP: „Alle Sportarten aus unserem Programm können die individuelle Gesunderhaltung fördern“. Besonders gesundheitsorientierte Sportarten jedoch werden nun zusätzlich mit einem speziellen Siegel ausgezeichnet. Das Gesundheitssiegel soll allen Studierenden und Beschäftigten die Orientierung erleichtern. Um das Siegel zu erhalten, muss die



Das neue Gesundheitssiegel

Sportart die allgemeinen Ziele des Gesundheitssports weitestgehend realisieren. Das Siegel ist auf der Buchungsseite der jeweiligen Sportarten sichtbar.

Zudem sind ab sofort auf der Homepage des HSSP explizite „Gesundheitssportkurse“ einsehbar. „Unter anderem passen diese Kurse deutlich in eine unserer Belastungsprofilgruppen (Herz-Kreislaufsystem, Haltungs- und Bewegungssystem oder Stressbewältigung und Entspannung). Die Belastungssteuerung und Kursinhalte sind spezifisch auf gesundheitsrelevante Aspekte zugeschnitten. Der Übungsleitende hat eine gesundheitsportorientierte Ausbildung oder eine höherwertige Lizenzstufe. Die Kurse erlauben eine dauerhafte Bindung durch gleichbleibende

Kurszeiten oder ein homogenes Trainingslevel“, so Guzman.

Weitere Informationen zum Gesundheitssport im Hochschulsportprogramm finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/de/hochschulsport/specials/gesundheitsport.html

Wussten Sie, dass...

...die Beschäftigten der Universität Potsdam mit 13.047 Kilometern den **4. Platz** bei der Aktion „Stadtradeln Potsdam“ belegt haben?

Wechsel bei der Schwerbehindertenvertretung

Viele Jahre hat sich Birgit Maury für die Belange von Beschäftigten mit Beeinträchtigung engagiert. Sie war in ihrer Position als Vertrauensfrau der Schwerbehinderten an unzähligen Personalauswahlgesprächen beteiligt, führte persönliche Gespräche mit Betroffenen am Arbeitsplatz und half, notwendige Maßnahmen zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung umzusetzen. Mit Renteneintritt übergab Birgit Maury das Amt an die bisherige Stellvertreterin, Janny Armbruster. Janny Armbruster kümmert sich vorerst, und zwar bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl im September 2018, um die Belange schwerbehinderter Kollegen und Kolleginnen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung und zu den Ansprechpartnern sind einsehbar unter: www.uni-potsdam.de/de/schwerbehind/index.html

Für Fragen und Anregungen:

Michaela Schinköth | Telefon: 0331 977-1595 | E-Mail: michaela.schinkoeth@uni-potsdam.de
Julia Sandmann | Telefon: 0331 977-1719 | E-Mail: julia.sandmann@uni-potsdam.de